

## W i t e b e l .

Mein Reisegesellschafter hatte in dieser Gegend überall Bekannte, und da er aus der Residenz kam, von der er viel zu erzählen wußte, nahm ihn jedermann gern auf. Er führte mich bei den uniatischen Protopopen.

Seine Frau war ein gutes altes Mütterchen, das sich unserer recht freundschaftlich annahm. — Es wurde Mittagszeit. — Sie trug auf, was sie hatte. Leider waren es Fastenspeisen, die, wenn man daran nicht gewöhnt ist, dem Gaumen nicht behagen. . . . Es kamen noch zwei andere uniatische Geistliche dazu: Leute eben so unbedeutend als ihr Vorgesetzter. Die Unterredung betraf die trivialsten Gegenstände. — Ach, was ist dagegen Unterhaltung mit Personen, deren Geist Wissenschaften gebildet; deren Gefühl Künste verfeinert haben; welchen der öftere Umgang mit andern Menschen eine gewisse Geschmeidigkeit verliehen! . . . . Cultur ist eine Blüthe, die vom Himmel auf die Erde herabfiel und den Garten der Menschheit verschönert.

Witebsk ist eine uralte russische Stadt, von der Großfürstin Olga erbaut, welche, wie bekannt, in der Mitte des zehnten Jahrhunderts lebte.